

Hindernisrichter der IGV in Aachen ausgezeichnet

Seit dem das CHIO in Aachen durch eine Geländeprüfung bereichert wird, sind dort auch Hindernisrichter aus dem Rheinland vertreten. Hindernisrichter, die seit dem Start des Projektes „Offizieller Hindernisrichter der IGV-Rheinland“ an diesem Projekt aktiv beteiligt sind.

Ausgezeichnet wurden sie jetzt, da sie durch Ihre Mitarbeit in vielen größeren Prüfungen, die Qualifikationen als zertifizierter FN-Hindernisrichter erworben hatten.

Philline Ganders-Meyer überreichte die Urkunde neben weiteren Geehrten Werner Müller, Paul Teberath und Gerd Weyers nach der Einweisung der Hindernisrichter zur Geländeprüfung **CICO3* Aachen 2010.**

Das Wissen gesammelt in den Seminaren für Hindernisrichter der IGV, mussten Hindernisrichter der IGV in der anschließenden Prüfung unter Beweis stellen. Diesmal lief nicht wie sonst in Aachen gewohnt, alles glatt, gerade als die Liveübertragung der letzten zehn Reiter ins Fernsehen angefangen hatte, gab es eine Verweigerung an Sprung 10, der Normandiebank, die zur Zerstörung des Hindernisses führte. Schnell musste der Control über die gesperrte Strecke informiert werden, damit kein weiterer Starter auf die Strecke ging, das Pferd eingefangen und nach dem Reiter geschaut werden. Diese waren beide ohne größere Verletzungen davongekommen. Da drei Hindernisrichter an diesem Hinderniskomplex eingesetzt waren, Tierarzt und Sanitäter direkt vor Ort waren war alles ohne Probleme sofort gelöst.



Der sofort herbeigerufene Bautrupp konnte aber den Sprung nicht mehr in angemessener Zeit reparieren. Die Liveübertragung lief! Die Hindernisrichter gut im Fernsehen zu sehen.

Die Offiziellen beschlossen aus Sicherheitsgründen nach kurzer Zeit diesen aus der Prüfung herauszunehmen, mit den Bedenken um die daraus resultierenden Probleme für Zeitgutschriften und Endergebnisse, die bei den Reitern anschließend auch für Diskussionen sorgte. Weitere Berichte hierzu unter www.buschreiter.de oder www.germaneventing.de